

Friedenszentrum Leipzig e.V.
Psf 301054
04251 Leipzig
01520- 6699079

Leipzig, 04.12.14

PM Demonstration zum Tag der Menschenrechte am 10.12. in Leipzig

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die Vollversammlung der Vereinten Nationen die allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Die Lehren aus den Verbrechen des Nationalsozialismus und das millionenfache Leid des II. Weltkriegs prägten die Formulierungen dieser Rechte. In der Präambel der Erklärung ist die Rede davon, dass „die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt bildet...“

Obwohl Gauck, von der Leyen und Steinmeier nicht müde werden, Deutschland als Vorreiter bei der Verteidigung der Menschenrechte darzustellen, ist die Realität eine andere. Die Auslandseinsätze der Bundeswehr sind grundgesetzwidrig, Waffenproduktion und Rüstungsexporte tragen nicht zu einer friedlicheren Welt bei. Die Marginalisierung der UNO durch USA, NATO und EU sowie die Einkreisung Russlands widersprechen dem in Artikel 1 der Erklärung geforderten „Geist der Brüderlichkeit“, mit dem sich alle Menschen begegnen sollen. Mit der Drittstaatenregelung, der Abschottung nach außen und FRONTEX unterlaufen EU und Bundesregierung dass in der Menschenrechtserklärung und im Grundgesetz geforderte Recht auf Asyl und Freizügigkeit. Der Preis sind jährlich zehntausende Tote an den Grenzen der Festung Europa. In ganz Europa erstarken Bewegungen, die nationale und europäische Interessen über die gemeinsamen Rechte aller Menschen stellen. Das jüngste Beispiel sind die Erfolge von PEGIDA in Dresden. Ab Januar sollen ähnliche fremdenfeindliche Demonstrationen auch in Leipzig stattfinden.

Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region auf, der zunehmenden Missachtung der Menschenrechte entgegenzutreten. Die Demonstration starten am Mittwoch, dem 10. Dezember, um 18 Uhr an der Moritzbastei und führt über Deutsche Bank, Neues Rathaus und Bundesverwaltungsgericht zum amerikanischen Konsulat. In Leipzig beginnt damit eine Aktionswoche im Rahmen des Friedenswinters 2014/15 mit weiteren Demonstrationen und Kundgebungen unter anderem in Bochum, München, Hamburg und am Sitz des Bundespräsidenten in Berlin.

Weitere Informationen unter www.leipzig-gegen-krieg.de
Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit friedlichen Grüßen

Torsten Schleip
Bundesprecher Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG- VK)
Vorsitzender Friedensweg Leipzig e.V.
Vorsitzender Friedenszentrum Leipzig e.V.